

PAPA HATTE EINE SUPERIDEE!

Vor kurzem unternahmen wir – Papa, Mama, meine Schwester und ich - einen Ausflug. Wir fanden einen tollen Platz an einem See. Papa machte ein Lagerfeuer und Mama bereitete ein köstliches Picknick zu. Und als wir satt waren, wurde uns plötzlich langweilig. Was tun? Fangis? Versteckis? Keine Lust. Und Spiele hatten wir auch keine dabei.

Doch da hatte Papa eine Superidee. Er brach ein paar Schilf ab und schnitt die Stängel in 48 kleine Stücke. Dann legte er sie auf dem Boden so aus, wie unser Foto zeigt.

Unterdessen suchten wir 12 kleine Kastanien, die gab es in Genüge und wir fanden auch 12 dieser roten Blumen. Blumen und Kastanien wurden so wie auf dem Foto platziert, als Spielsteine. Klar, wir hätten auch Steine oder verschiedenfarbige Bonbons oder andere Blumen anstelle der Kastanien nehmen können. Und anstatt Schilf, hätten auch Getreidehalme den Zweck erfüllt. Nun hatten wir ein spannendes Spiel zusammen.

Hier erkläre ich euch die Spielregeln:

Wir bildeten zwei Gruppen Spieler, jeder Gruppe gehörten eine der zwei Sorten Spielsteine.

Die Spieler dürfen ihre Steine in alle Richtungen bewegen, jedoch nicht rückwärts.

Dabei müssen sie den Linien folgen, bis zu einem freien Kreuzpunkt.

Ein Spielstein darf nicht auf den gleichen Platz zurückkehren, auf dem er schon mal war.

Einem Gegner kann man den Spielstein wegnehmen, indem man ihn überspringt.

Wer am Schluss am meisten Spielsteine gesammelt hat, ist Sieger.



Diese Spielidee durften wir dem Bildband **Landart-Spiele in der Natur** entnehmen. Er ist im Aare Verlag erschienen und in jeder Buchhandlung erhältlich.